




Neue RFID-Transponder mit hoher Speicherkapazität und mobiles Handlesegerät

Neue RFID-Transponder mit hoher Speicherkapazität und mobiles Handlesegerät - RFID-Transponder mit hoher Speicherkapazität für Produktion und Logistik - FRAM-Technologie ermöglicht beliebig viele Schreibvorgänge in hoher Geschwindigkeit - Mobiles Schreib-/Lesegerät für zuverlässige Datenerfassung in Logistik- und Service-Anwendungen - Siemens erweitert seine RFID-Produktfamilie Simatic RF600 um neue Transponder mit deutlich größerem Speicher sowie um ein kompaktes mobiles Schreib-/Lesegerät. Mit einer Kapazität von 4 Kilobyte (kB) ermöglichen die neuen UHF-RFID-Datenträger RF622T und RF622L die Speicherung größerer Datenmengen auf markierten (getaggten) Objekten sowie den schnellen Zugriff darauf. Damit eignen sie sich insbesondere für den Einsatz in dezentralen Strukturen, etwa im Bereich Produktionssteuerung, Asset Management oder Intralogistik. Zudem bringt Siemens mit dem Simatic RF650M ein neues mobiles Handlesegerät auf den Markt. Anwender können damit eine hohe Anzahl von Transpondern in einer Reichweite von bis zu drei Metern zuverlässig erfassen. Das Gerät ist insbesondere für Logistik- und Service-Anwendungen konzipiert. Die verwendete FRAM-Speichertechnik (Ferroelectric Random Access Memory) der Transponder Simatic RF622T und RF622L sorgt für eine hohe Schreibgeschwindigkeit und ermöglicht eine unbegrenzte Anzahl an Schreibzyklen. Simatic RF622L ist als kostengünstiges Smart Label zur dauerhaften Kennzeichnung von Produkten geeignet. Es lässt sich individuell von der Rolle bedrucken, zum Beispiel mit Klartextdaten oder zusätzlichen optischen Codes. Der robuste, gehärtete Transponder RF622T ist dagegen zur Ausrüstung von Ladungsträgern oder Containern konzipiert. Anwender können ihn durch den optionalen Abstandshalter auch direkt auf metallischen Oberflächen anbringen. Der Transponder RF622T hat die Abmessungen 120 x 30 x 6,5 mm, das Label RF622L 90 x 18 x 0,5 mm. Mit bis zu drei Metern Reichweite bieten beide einen großen Leseabstand. Das Handlesegerät Simatic RF650M verfügt über ein farbiges Touch-Display mit einer Auflösung von 240 x 320 Pixeln, einer robusten Tastatur sowie einem großen Triggerknopf. Dies ermöglicht eine zuverlässige und komfortable Bedienung. Um Platz zu sparen, können Anwender die RFID Antenne einklappen. Mit einer Abmessung von lediglich 147 x 60 x 39 mm kann das Gerät dann beispielsweise in der Tasche getragen werden. Das geringe Gewicht von nur 235 g inklusive Akku ermöglicht einen weitgehend ermüdungsfreien Betrieb. Der Akku hat eine Laufzeit von bis zu neun Stunden, so dass das Gerät mindestens für die Dauer einer Schicht mit Energie versorgt wird. Auf Basis des Betriebssystems Microsoft Windows Embedded können Nutzer zudem eigene Applikationen für das Gerät erstellen. Zu Service-Zwecken kann alternativ die mitgelieferte RFID Software (zum Lesen und Schreiben von Transpondern) genutzt werden. Damit lassen sich Transponder für Testzwecke einfach lesen oder umprogrammieren, beispielsweise im Rahmen von Instandhaltungsmaßnahmen. Die Simatic RF600-Familie eignet sich insbesondere für Identifikations-Anwendungen in Produktion und Logistik, bei denen kostengünstige Datenträger mit hoher Reichweite erforderlich sind. Bereits im Oktober 2014 hat Siemens eine neue Reader-Generation als Erweiterung der Simatic RF600 Familie vorgestellt. Herr Dr. David Petry - Division Process Industries and Drives - Siemens AG - Schuhstr. 60 - 91052 Erlangen - Tel: +49 (9131) 7-26616 - E-Mail: david.petry@siemens.com - 

Pressekontakt

Siemens

80333 München

david.petry??@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

david.petry??@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical and Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.